

## 22. Runder Tisch Konversion (Präsenzveranstaltung)

|               |  |
|---------------|--|
| Datum:        | Montag, 14.08.2023, 17:00 – 19:55 Uhr  |
| Ort:          | Ravensberger Spinnerei, Historischer Saal (3.OG)   |
| Teilnehmende: | 32 Teilnehmer*innen, darunter 15 Mitglieder des RTK, Jörg Brökel (Moderation), Finn Blindow (Concular), Lena Landgraf (TSVE), Dr. Kerstin Große Wöhrmann (synergize), Vertreter der Verwaltung |

| Nr. | Inhalt   |
|-----|--|
| 1   | <p><b>Begrüßung, Tagesordnung, technische/organisatorische Fragen und aktuelles zu den Konversionsstandorten</b></p> <p>Der Moderator Herr Brökel begrüßt die Mitglieder des Runden Tisches Konversion (RTK) sowie die weiteren Teilnehmerinnen und Teilnehmer.</p> <p>Frau Reimann kündigt die nächste Sitzung des RTK für den 06.11.2023 in dem Veranstaltungssaal S02 der Stadtbibliothek der Stadt Bielefeld von 17:00-20:00 Uhr an.</p> <p>Anschließend wird über den aktuellen Stand der Konversionsstandorte berichtet:</p> <p>Rochdale Barracks</p> <p>Frau Reimann erläutert, dass nach dem aktuellen Stand (14.08.2023) insgesamt 167 Meldungen auf der Beteiligungsplattform zu der Rahmenplanung der Rochdale Barracks eingegangen sind. Unter den folgenden Kategorien: Freiraum, Gebäude, Mobilität und Sonstiges haben alle interessierten Bürgerinnen und Bürger die Möglichkeit, bis zum 31.08.2023 auf dem Beteiligungsportal der Stadt Bielefeld: <a href="#">Rahmenplanung zur Rochdale Kaserne   Beteiligung NRW Stadt Bielefeld</a> ihre Ideen zu äußern.</p> <p>Aktuell sind Wünsche wie Wegeführungen, Nutzung der Kantine, eine Skatehalle, Wohnen, Proberäume oder die Schaffung von Angeboten für Jung und Alt und viele weitere Themen bereits eingegangen. Frau Reimann weist darauf hin, dass Herr Kellersmann aktuell dabei ist, die eingegangenen Meldungen zu erfassen und nach und nach zu beantworten.</p> <p>Zusätzlich wird auf die Informationsveranstaltung zur Rahmenplanung Rochdale, am Montag, den 21.08.2023 um 18:00 Uhr im Historischen Saal der Ravensberger Spinnerei, hingewiesen. Über das Beteiligungsportal haben alle interessierten Bielefelderinnen und Bielefelder die Möglichkeit, sich bis zum 20.08.2023 anzumelden. Die Bürogemeinschaft Studio Schulz Granberg und die bbz Landschaftsarchitekten, welche den Siegerentwurf gestaltet haben, werden die Rahmenplanung zur Rochdale Barracks vorstellen.</p> |

Den Link zu der Informationsveranstaltung: [Informationsveranstaltung zur Rahmenplanung Rochdale Kaserne | Beteiligung NRW Stadt Bielefeld](#)

#### Catterick Barracks

Frau Reimann stellt anschließend den aktuellen Sachstand zu den Catterick Barracks vor.

Anhand des Luftbilds erklärt Frau Reimann die Abgrenzung der Catterick Barracks. Der gelbe gekennzeichnete Bereich im Nordwesten des Gebietes (siehe Präsentation) wird aus dem Wettbewerbsverfahren ausgeschlossen. Der Bereich ist gemäß politischem Beschluss für die Planung einer neuen Feuer- und Rettungswache vorbehalten und wird von der Stadt Bielefeld separat geplant. Sie erläutert auf der Folie 6 den Aufbau der Auslobung und stellt die Gliederungspunkte „Teil A Allgemeine Wettbewerbsbedingungen“ und „Teil B Wettbewerbsaufgabe“ vor. Anschließend wird berichtet, dass die erste Informationsabfrage an die Fachämter durchgeführt worden ist und das Bauamt die Rückmeldungen der Fachämter zu den unterschiedlichen Themen und Inhalten in die Auslobung einarbeitet. Begleitet wird das Bauamt dabei durch das Büro Drees & Huesmann. Ziel ist es, im Frühjahr des nächsten Jahres den Wettbewerb für die Catterick Barracks zu starten.

#### Wohnstandorte

Herr Kim, berichtet über den aktuellen Stand der Wohnstandorte. Auf einer Übersichtskarte zeigt er die Verortung der einzelnen Wohnstandorte. Anschließend berichtet er über den Wohnstandort Am Dreierfeld in Heepen. Aktuell sind die 146 Wohneinheiten dort vollständig für Flüchtlingsunterkünfte von der BImA an die Stadt Bielefeld bereitgestellt. Das ehemalige Offizierskasino ist an die Stadt Bielefeld vermietet und wird für soziale Zwecke genutzt. Das Erstzugriffsangebot für das Offizierskasino und für eine Grünfläche zwischen den Straßenzügen „Auf der Brinkhufe“ und „Sommerhufe“ liegt der Stadt Bielefeld vor. Zukünftig sind die Planungsziele für das Dreierfeld die Erhaltung des Siedlungscharakters und die Weiterentwicklung der sozialen Infrastruktur.

Zu dem Wohnstandort am Lipper Hellweg in Stieghorst berichtet Herr Kim, dass dort insgesamt 110 Wohneinheiten verortet sind. Davon ist die überwiegende Anzahl von der BImA auf dem freien Markt zur Miete angeboten worden.

## 2 **Rochdale Barracks- Gastpräsentation Rochdale-Rahmenplanung: Kreislaufquartier**

Herr Finn Blindow von der Firma Concular stellt dem RTK das Unternehmen und deren Arbeitsweise sowie die Ergebnisse der Bestandsaufnahme auf der Rochdale Barracks vor. Er erläutert die Relevanz des nachhaltigen Planens und Bauens sowie die Thematik des Ressourcenspaens. Dabei geht er auf den Siegerentwurf vom Planungsbüro Schulz Granberg und bbz ein und zeigt auf, dass in der Planung schon früh die Wiederverwendung von Materialien bspw. die weitere Nutzung der vorhandenen Kopfsteinpflaster mitbedacht wurde. Herr Blindow erläutert die fünf „R“s der Kreislaufwirtschaft und die damit eingesparten Emissionen und Ressourcen:

1. Reduce
2. Re-Use

3. Refurbish
4. Repair
5. Recycle

Dabei verdeutlicht er, dass in dem Gebäudesektor 60% Abfall und 40% CO<sub>2</sub>-Emissionen entstehen, wodurch dieser Sektor zu dem größten Umweltverschmutzern zählt. Anschließend stellt er die Firma „Concular“ (unter diesem Namen seit 2020, vorher „restado“), welches vor 11 Jahren entstanden ist, vor. Heute zählt Concular zu den führenden Plattformen für Zirkuläres Bauen in Europa. Concular arbeitet mit über 45 Partnern aus dem Gebäudelebenszyklus zusammen.

Concular hat auf der Rochdale Barracks mithilfe einer App eine Bestandserfassung mit einer anschließenden Auswertung der Ergebnisse auf der Concular-Plattform durchgeführt. Dabei werden in der Bestandserfassung die vorhandenen Materialien erfasst und anschließend digitalisiert. Des Weiteren wird ein Einblick in die Bestandsaufnahme, welche im Frühjahr und im Sommer dieses Jahres auf der Rochdale Barracks durchgeführt wurde, mittels Fotos aufgezeigt.

Die Bestandsaufnahme erfolgte mit dem Circularity Assessment. Einer App, welches beispielsweise die Grundlage für einen Architekturwettbewerb bildet. Mit Hilfe der App können wiederverwendbare Produkte oder aber CO<sub>2</sub>-Einsparmöglichkeiten, dargestellt werden. Auch auf Themen wie die Ästhetik und die Geschichte von Materialien / Gebäude kann eingegangen werden.

Nach der Erfassung des Gebäudebestandes durch die App erfolgt eine anschließende Auswertung auf der Concular-Plattform. Zu den Informationen und der Auswertung gehören Angaben zu dem geplanten Rückbauzeitpunkt, Schadstoffgutachten, Werteermittlung, Marktgängigkeit und auch die Zirkularitätsbewertung.

Herr Blindow, zeigt anhand eines Praxisbeispiels (einer Leuchte) die Nutzung der App auf. Im Einzelnen geht er auf die Details, die bei einer Erfassung der Materialien mitangegeben werden können, beispielhaft ein.

Insgesamt wurden auf der Rochdale Barracks 6.791 m<sup>2</sup> Materialien erfasst. Beispielsweise wurden insgesamt 15.575 m<sup>2</sup> Betonpflastersteine und insgesamt 2.800 m<sup>2</sup> Kopfsteinpflaster/ Basalt von Concular erfasst. Darüber hinaus sind in der Kategorie Tore insgesamt 75 Sektionaltore aus Aluminium, 35 Falttore aus Eisen und ein Schiebetor aus Holz erhoben.

In der Auflistung der Bestandsaufnahme sind über 1.200 Leuchten, die bei der späteren Verwendung auf LED umgerüstet werden müssten. Neben 168 Holztüren wurden insgesamt 4 Brandschutztüren und 1 Stahltür in der Bestandsaufnahme aufgenommen.

Die Kategorie der Fenster stellt insgesamt 70 historische Sprossenfenster, 503 Kunststofffenster, 140 m<sup>2</sup> Glasbausteine, 780 m<sup>2</sup> historische Oberlichter und 13 historische Holzfenster dar. Insgesamt liegt der Anzahl der erfassten Fenster bei ca. 700 Stück.

In der Präsentation von Concular wurden neben der bereits aufgezählten Erfassung noch weitere Materialien von Herrn Blindow aufgezeigt.

## Fragen von dem RTK zu der Präsentation

Aus dem RTK kommt die Frage auf, wie man die CO2 Einsparung und die Materialverwertung in eine ökonomische Kalkulation einbauen kann. Herr Blindow erläutert, dass zum einen Entsorgungskosten eingespart werden und zum anderen durch eine Zertifizierung, welches Concular vergibt, eine finanzielle Förderung zukünftig gesichert werden könnte.

Auf die Nachfrage wieviel der Prozentsatz, bei dem Re-Use und dem Refurbish prognostiziert wurde und ob eine Beratung seitens Concular zukünftig bei der weiteren Planung möglich sei, erhielt der RTK die Antwort, dass er keine genauen Angaben zu den Prozentzahlen nennen kann. Concular bietet auf Nachfrage und Wunsch weitere Beratungen in der Umsetzungsphase solcher Projekte mithilfe eines großen bestehenden Netzwerkes an.

Vertreter aus dem RTK äußern den Wunsch, dass sobald private Haushalte Materialien von der Rochdale Barracks zur eigenen Wiederverwertung nutzen dürfen, die breite Öffentlichkeit darüber mittels der Presse informiert werden sollte. Grundsätzlich sollte eine lokale Vermarktung der Materialien einer externen Vermarktung vorgezogen werden.

Weiterhin stellen Vertreter aus dem RTK die Frage, ob den künftigen Bauherren bei der Umsetzung der Planungen auf der Rochdale Barracks der prozentuale Anteil der wiederzuverwendenden Materialien fest vorgeschrieben werden. Das Bauamt verweist auf eine sogenannte Konzeptvergabe, womit kommunale Zielsetzungen insbesondere im Hinblick auf bezahlbares Wohnen, aber auch auf andere Themen wie Nachhaltigkeit, Mobilität, soziale Mischung, Architektur und örtliche Belange gesichert werden können.

Auf die Frage hin, wer die Materialien für eine weitere Verwendung ausbaut und wer den Transport diesbezüglich übernimmt, antwortet Herr Blindow, dass es bei den Nutzern selbst liegt. Zusätzlich wird betont, dass in der Vergangenheit die Firmen selbst die Produktverantwortung und den Transport der Materialien übernommen haben. Concular kann bei Bedarf jedoch beratend tätig werden und auch den Transport mit anderen Firmen organisieren. Mithilfe eines Zertifikats, welches Concular erstellt, könnte die Möglichkeit bestehen, eine Förderung für die anfallenden Rückbaukosten zu sichern. Es wird festgehalten, dass Concular eine Plattform ist. Bielefelderinnen und Bielefelder, die das Interesse an einer Wiederverwendung von Materialien haben, können die Plattform dafür nutzen.

Als letztes wird von dem Moderator die Frage gestellt, ob und wie die Materialien lokal und außerhalb der Fläche der Rochdale Barracks eingesetzt werden könnten und wie mit asbestbetroffenen Materialien umgegangen wird. Die Art der Wiederverwertung der Materialien obliegt den Bauherren. Bei einigen Materialien/ Baustoffen, die von Asbest betroffen sind, ist eine Reinigung und eine Wiederverwendung möglich. Andere belastete Materialien können hingegen nicht oder nur mit sehr hohem Aufwand von Schadstoffen befreit werden. Eine Wiederverwendung ist dann nicht möglich und unwirtschaftlich. Dies sei jedoch bei den asbestbetroffenen Materialien immer individuell zu prüfen.

3

### **Zwischennutzung Rochdale Barracks**

Rückblick auf die Veranstaltung am 22.07.23 und die aktuelle Sportnutzung

Frau Lena Landgraf vom TSVE begrüßt den RTK und stellt sich vor. Seit dem 01.07.23 ist die Rochdale Barracks mit ihren Außenflächen im südlichen Teil des Areals für Bielefelderinnen und

Bielefelder geöffnet. Es wurden zum einen ein Beachvolleyballfeld und zum anderen ein 3x3 Basketball-Court vor Ort ermöglicht. Der Zugang zu den Flächen ist bis zum 31.10.2023 jeweils von montags – freitags: von 15.00-20.00 Uhr und samstags von 10.00 bis 20.00 Uhr für die breite Öffentlichkeit geöffnet. Der TSVE bietet darüber hinaus ein kostenloses Training jeweils dienstags von 17:30-19:30 Uhr und donnerstags von 18:00- 20:00 Uhr an. Die Eröffnung wurde begleitet durch ein Basketballturnier, Workshops, Video und Musik. Dabei konnten sich die Teilnehmer\*innen in den unterschiedlichen Angeboten einbringen.

Mit dem 3x3 Basketball werden niederschwellige sportliche Rahmenbedingungen angeboten. Es soll zeitnah ein zweiter Court ebenfalls aufgebaut werden. Die Courts sind von hoher Qualität und bieten eine gute Möglichkeit, in der Freizeit Basketball zu spielen.

Es wird sowohl von dem TSVE als auch von der Nachbarschaft Rochdale berichtet, dass die Angebote gut angenommen werden.

Am 02.09.2023 findet auf der Rochdale Barracks die nächste Veranstaltung statt, welche von Jugendlichen mitgestaltet wird. Zudem wird die Arbeit der Arbeitsgruppe „Startnutzung“, die sich für die Umsetzung der Projekte im Rahmen der Zwischennutzung auf der Rochdale Barracks einsetzt, und die gute Zusammenarbeit mit Frau Kerstin Große-Wöhrmann gelobt.

Auf Anfrage des RTK nach der Haftung bei Sportunfällen wird das zuständige Sportamt genannt.

#### **4 Vereinsgründung für die Zwischennutzung Rochdale Barracks**

Herr Michael Jürgens berichtet darüber, dass die Vereinssatzung für die Nutzung der Kantine als bürgerschaftliches Engagement aufgestellt wurde und aktuell von dem Vereinsregister geprüft wird. Am 16.08.23 von 16.00-17.00 Uhr soll auf der Rochdale Barracks eine Versammlung zur Vorbereitung eines Gründungstermins stattfinden. Bei diesem Treffen sollen die Ziele und Zwecke des Vereins abgesprochen werden. Frau Große-Wöhrmann erwähnt, dass der Verein von der Stadtgesellschaft getragen werden soll und die Bezirksvertretung Mitte die Zwischennutzung einstimmig beschlossen habe. Der Termin für die offizielle Gründungsversammlung ist der 27.09.23.

Darüber hinaus können aus dem Themenspeicher weitere Veranstaltungen, die auf der Rochdale Barracks geplant sind, entnommen werden.

Die Angebote vor Ort sollen sich an alle Zielgruppen richten. Einzelne Mitglieder des RTK empfehlen dem Verein, sich mit der Vereinsgründung an die Politik zu wenden und mögliche Finanzierungen von Projekten über den kommunalen Haushalt zu organisieren.

#### **5 Zusammensetzung des RTK**

Als letzter Tagesordnungspunkt, welcher von der letzten Sitzung des Runden Tisches vom 08.05.2023 vertagt wurde, wird über die zukünftige Zusammensetzung des RTK besprochen. In der Vergangenheit gab es zwei offizielle Austritte aus dem RTK. Drei Interessenten haben sich bislang für die Nachbesetzung dieser zwei Plätze gemeldet.

Es wird angeregt, dass alle drei interessierten Vereine in den RTK aufgenommen und keiner ausgeschlossen werden soll. Einzelne Mitglieder des Runden Tisches wiesen darauf hin, dass

die Politik eine genaue Größe des RTK beschlossen hat und dass aus dieser bestehenden Runde nur zwei Mitglieder offiziell ausgetreten sind und somit nur zwei Plätze frei wären. Die folgende Abstimmung dient dazu, diese zwei frei gewordenen Plätze mit den interessierten Organisationen zu besetzen und eine Empfehlung der Neubesetzung an die Politik abzugeben. Von Seiten des Stadtelternrats wird bei den Kandidaten für die Nachbesetzung der Jugendelternbeirat als Vertreter der Kitas vermisst.

Die Historie des Runden Tisches wird auf die ursprüngliche Zusammensetzung des RTK noch einmal überprüft. Eine Lösung wird bilateral mit der Koordinierungsgruppe abgestimmt.

Der RTK beschließt, dass die Abstimmung, mit den drei interessierten Organisationen (Forum für Baukultur, Netzwerk Bürgerbeteiligung und der historische Verein) fortgeführt werden soll. Das Forum für Baukultur hat zwar für die Teilnahme an dem RTK zugesagt, ist jedoch nicht erschienen. Somit standen nur zwei Organisationen zu Auswahl.

In der ersten Abstimmung soll darüber entschieden werden, ob sich noch weitere Organisationen sich für die freien Plätze bei dem RTK bewerben können.

1. Das Auswahlverfahren soll nicht überarbeitet werden. Nur die drei Organisationen sollen zur Auswahl stehen.
  - Stimmen für eine neue Aufstellung des Auswahlverfahrens= 3
  - Stimmen gegen eine Neuaufstellung= 6
  - Enthaltungen= 4(Insgesamt nehmen 13 Stimmberechtigte an der Abstimmung teil)

Das Ergebnis der Abstimmung zeigt auf, dass die Mehrheit gegen die Neuaufstellung des Auswahlverfahrens entschieden hat. Somit stehen die zwei Bewerber für die frei gewordenen Plätze in dem RTK fest.

Nach der Abstimmung stellen sich nacheinander Herr Ploch für das Netzwerk Bürgerbeteiligung und Herr Dr. Büschenfeld für den Historischen Verein vor.

2. Anschließend erfolgt eine Abstimmung zu beiden Organisationen:
  - I. Historischer Verein:
    - Stimmen für den Historischen Verein = 12
    - Stimmen gegen den Historischen Verein= 0
    - Enthaltungen= 0
  - II. Netzwerk Bürgerbeteiligung:
    - Stimmen für das Netzwerk Bürgerbeteiligung= 5
    - Stimmen gegen das Netzwerk Bürgerbeteiligung= 3
    - Enthaltung= 4(Insgesamt nehmen 12 Stimmberechtigte an der Abstimmung teil)

Das Abstimmungsergebnis zeigt auf, dass die Mehrheit der Stimmberechtigten des RTK für die Aufnahme beider Organisationen gestimmt haben. Der Politik soll empfohlen werden, die beiden Organisationen in den RTK aufzunehmen.

### **Sonstiges**

Die Teilnahme an der Exkursion nach Gütersloh wird von den Besucherinnen und Besuchern des RTK gewünscht.

### **Ende der Veranstaltung**

Die Veranstaltung endet gegen 19:55 Uhr.

## Themenspeicher:

- **Austausch mit der Stadt Gütersloh zur Konversion**
- **Veranstaltungsreihen:**

### Online Beteiligung:

- Öffentlichkeitsbeteiligung zur Rahmenplanung Rochdale Barracks: Teilnahme vom 10.07.23-31.08.23 über [Rahmenplanung zur Rochdale Kaserne | Beteiligung NRW Stadt Bielefeld](#)
- Informationsveranstaltung zur Rahmenplanung Rochdale Barracks: Teilnahme bis zum 21.08.2023 über [Informationsveranstaltung zur Rahmenplanung Rochdale Kaserne | Beteiligung NRW Stadt Bielefeld](#)

### Termine des Vereins Zwischennutzung Rochdale:

- **16.08.23:** 16.00-17.00 Uhr Treffen Vereinsgründung Rochdale, auf der Rochdale Barracks (Kerstin Große-Wöhrmann)
- **27.09.2023:** Gründungsversammlung Verein Rochdale (Große-Wöhrmann)

### Veranstaltungstermine auf den Rochdale Barracks:

- **01.07.23-31.10.23: Allgemeine Öffnungszeiten** der Rochdale Barracks von jeweils von mo.-fr.: 15:00-20:00 Uhr und sa. 10:00-20:00 Uhr
- **25.-27.08.23: BieKino Kabaret 2023** (Filmhaus Bielefeld e.V.): „*Ein KinoKabaret ist ein Ort an dem Kino- und Filmenthusiasten jeden Alters und Erfahrungslevels zueinander finden, um gemeinsam ihre Ideen auszutauschen und zu realisieren. Innerhalb von 48 Std. entsteht ein Script, es wird gedreht und geschnitten und zum guten Schluss werden die Ergebnisse gemeinsam auf der großen Leinwand angesehen.*“ <https://biekino.de/> und <https://www.youtube.com/watch?v=-fnS0LhMKjA&t=2s>
- **02.09.23: Basketballturnier / -workshop** (TSVE)
- **02.09.23: OWL Afrofestival 14-24:00 Uhr** (Afrika Wakati e.V., Welthaus Bielefeld, Welthaus Minden, Fairstival e.V., Engagement Global in Zusammenarbeit mit Synergize): „*Auf dem Gelände der Bielefelder Rochdale Barracks sorgt ein abwechslungsreiches Programm mit hochkarätigen Live-Acts für kulturelle Highlights: Lokale und internationale Künstler\*innen werden mit Kandy Guira aus dem Gastland Burkina Faso auftreten, um gemeinsam das Zielpublikum anzusprechen und zu begeistern. Der aus Burkina Faso stammende Adama Dicko begeistert mit Gesang und Klängen des Saiteninstrumentes N'Goni, die er zu einer Fusion aus Jazz, Raggae und der Musiktradition seines Heimatlandes kombiniert. Auf der Hauptbühne und in weiteren Areas des Festivals werden zahlreiche weitere Künstler\*innen auftreten und zeigen was OWL zu bieten hat. Musikalisch wird es eine vielfältige Entdeckungsreise: Von Afrobeat und Amapiano, über Jazz, Reggae und traditioneller Weltmusik, bis hin zu elektronischem Global Base und Hip Hop. Tanzshows und weitere spannende Programmpunkte werden das Bühnenprogramm abwechslungsreich gestalten.*“ <https://www.welthaus.de/kultur/owl-afrofestival/>
- **14.10.23: 14-18:00 Uhr: Familien- und Kulturfest** (BISS e.V.) (Änderungen werden ggf. bekannt gegeben)
- **25.09.23: Besichtigungen mit VHS-Gruppen** (Bauamt)